

# RS OGH 1993/3/18 10ObS33/93, 10ObS43/01y, 10ObS150/01h, 10ObS211/01d, 10ObS119/08k, 10ObS166/10z, 10

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1993

## Norm

ASGG §65

ASGG §67

KBGG §50 Abs24

## Rechtssatz

Das durch die Klage des Versicherten eingeleitete gerichtliche Verfahren ist kein Rechtsmittelverfahren und hat daher keine kontrollierende Funktion. Das Gericht prüft vielmehr selbständig den durch die Klage geltend gemachten sozialversicherungsrechtlichen Leistungsanspruch.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 33/93  
Entscheidungstext OGH 18.03.1993 10 ObS 33/93
- 10 ObS 43/01y  
Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 ObS 43/01y  
Auch; Veröff: SZ 74/116
- 10 ObS 150/01h  
Entscheidungstext OGH 30.07.2001 10 ObS 150/01h  
Auch
- 10 ObS 211/01d  
Entscheidungstext OGH 04.09.2001 10 ObS 211/01d  
Auch; Beisatz: Die Wartezeit ist vom Gericht unabhängig von der Begründung des angefochtenen Bescheids zu prüfen. (T1)
- 10 ObS 119/08k  
Entscheidungstext OGH 14.10.2008 10 ObS 119/08k  
Auch; Beisatz: Das Verfahren vor dem Arbeits- und Sozialgericht ist kein (kontrollierendes) Rechtsmittelverfahren, sondern das Gericht hat den durch die Klage geltend gemachten Anspruch selbständig und unabhängig vom Verfahren vor dem Versicherungsträger auf Basis der Sach- und Rechtslage bei Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz zu prüfen. (T2) Veröff: SZ 2008/152

- 10 ObS 166/10z  
Entscheidungstext OGH 01.03.2011 10 ObS 166/10z  
Vgl auch; Beis wie T2
- 10 ObS 119/21d  
Entscheidungstext OGH 19.10.2021 10 ObS 119/21d  
Beisatz: Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist – auch nach Inkrafttreten des neu geschaffenen § 50 Abs 24 KBGG – die Beurteilung der Frage, ob der von der beklagten Partei geltend gemachte Rückforderungsanspruch wegen Überschreitens der Zuverdienstgrenze – bezogen auf den Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung erster Instanz – zu Recht besteht. Die Rechtsansicht, dass sich das sozialgerichtliche Verfahren auf die Frage der Versäumung der in § 50 Abs 24 geregelten Zweimonatsfrist im Verwaltungsverfahren zu beschränken habe, liefe auf eine – nicht gegebene – partielle Bindung der Gerichte an Teilergebnisse des vorangegangenen Verwaltungsverfahrens hinaus (vgl RS0106394). (T3)
- 10 ObS 124/21i  
Entscheidungstext OGH 16.11.2021 10 ObS 124/21i  
Beis wie T3
- 10 ObS 9/22d  
Entscheidungstext OGH 29.03.2022 10 ObS 9/22d  
Vgl; Beis wie T3
- 10 ObS 22/22s  
Entscheidungstext OGH 20.04.2022 10 ObS 22/22s  
Vgl; Beis wie T3
- 10 ObS 186/21g  
Entscheidungstext OGH 20.04.2022 10 ObS 186/21g  
Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0085839

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

03.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)